



2022

THEATERWOCHE KORBACH

23. bis 28. Mai 2022

THEATERWOCHE
KORBACH

FACHDIENST
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, KULTUR
PATEN- UND PARTNERSCHAFTEN

Theaterwoche Korbach

VERANSTALTER:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

LEITUNG DER SPIELWOCHE:

Eckhard Debour, Roetgen
Michael Schwarzwald, Warburg
Dr. Hartmut Wecker, Korbach

ORGANISATION:

Petra Frömel, Korbach

Unterstützt durch:



Druck: sprenger druck, Korbach

Programm

Montag, 23. Mai

17:00 Uhr Straßentheater in der Fußgängerzone
20:30 Uhr rohestheater, Theatergruppe der Mies-van-der-Rohe-Schule, Aachen „Biedermann und Brandstifter“ (Stadthalle Korbach)

Dienstag, 24. Mai

11:00 Uhr English Theatre Group des Landgraf-Ludwig-Gymnasiums, Gießen „Neighbours“ (Stadthalle Korbach)
20:00 Uhr Die Wolken, München „Drei Schwestern“ (Stadthalle Korbach)

Mittwoch, 25. Mai

20:00 Uhr poco*mania, Marie-Curie-Gymnasium, Neuss „So we keep on waiting“ (Stadthalle Korbach)

Donnerstag, 26. Mai

15:00 Uhr Theaterclub+ von thearte, Kassel „Das Gras wächst weiter“ (Nikolaikirche Korbach)
20:00 Uhr Ensemble ARTIG der Marienschule, Münster „Society's Child“ (Stadthalle Korbach)

Freitag, 27. Mai

11:00 Uhr Junge AGORA, St. Vith/Belgien „Der Drache“ (Stadthalle Korbach)
20:00 Uhr Theater-AG des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Halstenbek „Räuber“ (Stadthalle Korbach)

Samstag, 28. Mai

10:00 Uhr Vorstellung der Werkstattergebnisse (Fußgängerzone/Loch, bei schlechtem Wetter Hauerturnhalle Korbach)

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene	6 Euro
Schüler/Studenten/Rentner/Schwerbehinderte	3 Euro
Dauerkarte Erwachsene	30 Euro
Dauerkarte Schüler/Studenten/Rentner/Schwerbehinderte	15 Euro

Änderungen vorbehalten

MONTAG, 23. MAI

„Biedermann und Brandstifter“

Nach Max Frisch, „ein Lehrstück ohne Lehre“
Eigenproduktion

ROHESTHEATER,
THEATERGRUPPE DER MIES-VAN-DER-ROHE-SCHULE AACHEN

Spielleitung: Eckhard Debour

Zu seinem 30-jährigen Bestehen hat sich rohestheater „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch vorgenommen und daraus die ganz eigene Version „Biedermann und Brandstifter“ gemacht. Die zeitlose Parabelgeschichte zeigt, wie und warum Demokratie und Bürgergesellschaft untergehen, ist oft auf deutschsprachigen Bühnen zu sehen und gehört auch seit vielen Jahren in das Programm des Deutschunterrichts – warum?

Dieser Frage geht rohestheater mit der aktuellen Inszenierung von Frischs populärstem Bühnenwerk nach. Das Stück wird auch mit dem wenig bekannten Nachspiel gezeigt, das den Grundgedanken zu vermitteln scheint, dass es auf Erden sowieso, aber auch in der Hölle und sogar im Himmel keine Gerechtigkeit gibt, weil „der liebe Gott nur das erzählt, was in der Zeitung steht“.

Jedes Jahr erstellt die Theatergruppe der Mies-van-der-Rohe-Schule rohestheater eine Schultheaterproduktion. Sie beginnt am Anfang des Schuljahres, der Erarbeitungsprozess endet im März, kurz vor den Aufführungen. Die Schüler*innen gehören einem Projektkurs an, der in den Jahrgangsstufen 11 – 13 mit drei Unterrichtsstunden à jeweils 45 Minuten pro Schuljahr formal unterrichtet wird – ungewöhnlich für ein Berufskolleg mit technischem Schwerpunkt. Dieser Literaturkurs steht im Stundenplan der Schüler/innen und geht auch in die Abiturwertung ein.

20:30 UHR
STADTHALLE KORBACH



DIENSTAG, 24. MAI

„Neighbours“

Eigenproduktion nach „Neighbours with long teeth“ von Peter Griffith

ENGLISH THEATRE GROUP
DES LANDGRAF-LUDWIG-GYMNASIUMS, GIESSEN

Spielleitung: Steven Schlömer

Eine fahrende Gruppe von Schaustellern hat seit einer gefühlten Ewigkeit keine Zuschauer mehr für ihre Darbietungen gefunden. Die Gruppe ist müde, erschöpft und hat ihren Glauben an die darstellenden Künste verloren. Doch dann begegnet sie – dem Publikum der Theaterwoche Korbach. Schnell ergreifen die Schausteller ihre Chance, das Stück „Neighbours“ aufzuführen.

Die Gruppe bildet die Geschichte und die Charakteristika von Vampiren, erhält jedoch die Mitteilung, dass es zu ihrem Leidwesen nicht vornehmlich um blutsaugende Vampire gehen soll, sondern um die Reaktion einer Gesellschaft auf neue, fremde und beängstigende Nachbarn: der gutbürgerlichen Familie Smith und den Neuen in der Stadt, einer Vampirfamilie.

Rick Smith und Vampirmädchen Phylthia freunden sich an, was auf wenig Begeisterung bei Mr. und Mrs. Smith stößt. Doch auch Vampirvater Spatula stellt ein Problem dar... hat er Menschen doch zum Ausaugen gern. Vorurteile und Missverständnisse führen zum Ende der Beziehung der beiden jungen Leute. Oder gibt es vielleicht doch noch Hoffnung für Rick und Phylthia? Das Ende ist offen und der Phantasie des Publikums überlassen.

Die English Theatre Group besteht aus sechs Schülerinnen und vier Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis Q4. Bei den Proben im Coronajahr 2021 entwickelte sich das Bedürfnis, eine Inszenierung zu den Themen Angst vor dem Fremden, Fremdenfeindlichkeit, Vorurteile und Stereotypisierungen zu erarbeiten. Besonderes Interesse fand bei der Gruppe dabei die Berichterstattung der modernen Medien wie Facebook, Instagram, Online-Zeitungen oder Blogs. Sie werden von den Jugendlichen als mitverantwortlich für die heutige Erzeugung und Verfestigung kultureller Konflikte angesehen.

11:00 UHR
STADTHALLE KORBACH

DIENSTAG, 24. MAI

„Drei Schwestern“

Nach Anton Tschechow

„DIE WOLKEN“, MÜNCHEN

Freie Performance-Theatergruppe

Es geschieht eigentlich nicht viel und doch alles, weil Außenwelten nach innen und Innenwelten nach außen gespiegelt werden.

Geschildert wird das als unbefriedigend wahrgenommene Leben der drei Schwestern Irina, Mascha und Olga im Kreise der Familie, Partner und Liebhaber. Alle drei Frauen wollen den gegenwärtigen Zustand durchbrechen und aus der russischen Provinz „nach Moskau“ fliehen – keiner gelingt es tatsächlich. Stattdessen verfestigen sich ungeliebte Strukturen vor Ort, man redet viel und oft aneinander vorbei.

Am Ende stirbt, eher nebenbei im Duell, ein Baron, der Irina heiraten sollte. Eine gedämpfte Schwermut prägt die Stimmung und immer wieder setzen sich die Handelnden mit den eigenen Sehnsüchten und den großen Zukunftsfragen auseinander. Wo finden wir eigentlich unser Glück und kommt es auf unser Glück überhaupt an?

„Die Wolken“ wurden 2017 gegründet und suchen gemeinsam nach außergewöhnlichen theatralen Darstellungsformen. Theater dient ihnen weder zu reinen Unterhaltungszwecken, noch müssen dort zwangsläufig Lehr- oder Lernprozesse abgewickelt werden. „Die Wolken“ wollen glücklich machen, geben Raum für die Umsetzung ästhetischer Prozesse und arbeiten mit dem, was reinkommt. Ihr Appell an das Publikum: „Machen Sie es sich bequem und versuchen Sie gar nicht erst zu verstehen. Sehen Sie! Hören Sie! Erleben Sie!“

20:00 UHR
STADTHALLE KORBACH

MITTWOCH, 25. MAI

„So we keep on waiting – Eine Hypno-Dystopie“

Eigenproduktion

POCO*MANIA,
THEATERGRUPPE AM MARIE-CURIE-GYMNASIUM, NEUSS

Spielleitung: Axel Mertens

Von Afrika bis hin nach Deutschland saufen Häuser, Dörfer, Städte ab, stehen ganze Landstriche unter Wasser, sterben Menschen und Tiere in den Fluten. Von sintflutartigen Regenfällen wird dann gesprochen und davon, dass alles nur der Anfang ist...

Teils skurril-schräg, teils sarkastisch-böse, teils aber auch grotesk-komisch gibt die Gruppe einen Blick auf diese Zukunft frei und geht dabei theatral durchaus ungewöhnliche Wege. Mit Live-Musik, Showelementen und viel Spielfreude wird „So we keep on waiting“ zu einem verstörend heiteren Stück über uns selbst und unseren Umgang damit, dass uns wohl keine Arche mehr aufnehmen wird.

poco*mania ist die Theatergruppe am Marie-Curie-Gymnasium in Neuss und rekrutiert sich aus Schüler*innen der Jahrgänge 9 – 12, Ehemaligen und schulfremden Jugendlichen. Das Ensemble tritt mit seinen Produktionen bei regionalen, überregionalen und nationalen Theaterfestivals auf und kooperiert mit dem BIS-Zentrum, einem freien Theater in Mönchengladbach.

20:00 UHR
STADTHALLE KORBACH



Begeistern.



Lassen Sie sich vom europäischen Theater-nachwuchs begeistern.

Wir lieben Kunst und fördern sie.

Zukunftssicher über Generationen
Sparkasse
Waldeck-Frankenberg

sparkasse-wa-fkb.de



